Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpi.rwth-aachen.de

http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/

 $\begin{array}{l} \operatorname{im} \cdot \operatorname{dunkeln} \cdot \operatorname{leuchten} \cdot + + + \cdot \operatorname{kopierer} \quad \operatorname{evolution} \cdot + + + \cdot \operatorname{k\ddot{u}hlschranke} \cdot \operatorname{vermehren} \cdot \operatorname{sich} \cdot \operatorname{per} \cdot \operatorname{zellteilung} \cdot + + + \cdot \operatorname{lecker} \cdot \operatorname{f\ddot{u}hst\ddot{u}} \\ \operatorname{ck} \cdot + + + \cdot + + + \cdot \operatorname{g\ddot{u}ner} \cdot \operatorname{daumen} \cdot + + + \cdot \operatorname{physiker} \cdot \operatorname{nach} \cdot \operatorname{erlangen} \cdot + + + \cdot \operatorname{kisten} \cdot \operatorname{\ddot{u}cken} \cdot + + + \cdot \operatorname{basteln} \cdot \operatorname{f\ddot{u}r} \cdot \operatorname{allgemeinheit} \cdot + + + \cdot \operatorname{kommt} \cdot \operatorname{veit} \cdot \operatorname{kommt} \cdot \operatorname{ablage} \cdot \operatorname{die} \cdot \operatorname{imagin\ddot{a}re} \cdot \operatorname{maus} \cdot + + + \cdot \operatorname{erleuchtung} \cdot \operatorname{beim} \cdot \operatorname{tippen} \cdot + + + \cdot \operatorname{bitte} \cdot \operatorname{f\ddot{u}ttern} \cdot + + + \cdot \operatorname{sprechstunden} \cdot \operatorname{fast} \cdot \operatorname{be} \\ \operatorname{setzt} \cdot + + + \cdot \operatorname{kuchen} \cdot \operatorname{f\ddot{u}r} \cdot \operatorname{alle} \cdot + + + \cdot \operatorname{celluchtung} \cdot \operatorname{beim} \cdot \operatorname{celluchtung} \cdot \operatorname{$ 

### $\mathbf{Wink}$

Sicher habt ihr gemerkt, dass der **Geier**<sup>a</sup> lange nicht mehr geflogen ist. Warum ist das so, fragt man sich da unweigerlich. Ein so schönes und majestatisches Wesen wie ein **Geier** sollte am Himmel kreisen und nicht von Termin zu Termin humpeln. Da hilft dann auch keine Krankenkarte , Attest oder leerer  $\eta$ r mehr. Der **Geier** braucht nette, hilfsbereite und vielleicht auch  $\mu$ stische Menschen, die ihm unter die Flügel greifen. Anders ausgedrückt:

Möchtest du dem **Geier** helfen ? Melde dich in der Fachschft deines Vertrauens oder schreib einfach eine  $^b$  Mail $^c$  an geier@fsmpi.rwth-aachen.de. Die nicht existierende Reda $\mathop{\varepsilon}$ on  $^d$  freut sich.

Möge der Geier mit uns sein<sup>e</sup>!

flatterGeierJens

- a Das Flugblatt zur Meinungs- und Fertigmache
- b oder mehrere
- c trommeln geht auch
- $d\quad 1{,}5$  Leute mit akutem Zeitmangel
- e alternativ auch Glück, Gesundheit und ...

### Gentechnik

Die Gentechnik soll ja irgendsowas zukunftsträchtiges as ein. Bei Schafen, dummen und auch weniger dummen, hat sie ja schon gezeigt, was sie kann. Jetzt hat sich die Gentechnik einem anderen Vierbeiner zugewandt. Dem gemeinen MOPS in früheren Zeiten lief so ein MOPS noch neben Menschen durch die Städte und tollte auf Sofas herum. Heute hängen sie an der Wand und strahlen vor Glück Den Meisterpanschern vom RZ und Informatik  $4^g$  sei Dank, hängt so ein glückliches, strahlendes Wesen bald auch in der Fachschaft eures Vertrauens an der Wand Da Möpse als verspielte Wesen auf Handtücher stehen, wird er sich sicher gut in der Fachschaft einleben. Falls irgendwann MÖPSE mit Flügeln oder strahlende Geier durch die Fachschaft flattern oder laufen, lassen wir es euch wissen.

geklonter**Geier**Jens

- a Kühe sind das auch schon mal
- b die Gentechnik
- c garstiges  $\Phi h$
- d Mobile Profs und Studis
- e keep smiling
- f Richtig Zaubern
- g~auch Lehrstühle  $\mu$ ssen für was zu gebrauchen sein
- h demnächst in endlicher Zeit
- i falls man das Ding wirklich als Wand ernstnehmen kann
- i die Tiere

### Ausländeramt

Stadt Aachen hat eine  $neue^a$ Zweigstelle AusländerInnenbehörde in der Halifaxstraße 55<sup>b</sup> eröffnet. Alle Studierende der RWTH $^c$ , sowie MitarbeiterInnen, die ihren Erstwohnsitz in Aachen haben, werden in Zukunft dort verarbeitet<sup>d</sup>. Dadurch sollen längere Wartezeiten für RWTH-Angehörige vermieden werden. Leider wurde der Bereich neben dem akademischen Auslandsamt und der Aula 2 zu einem Wartebereich umfunktioniert. Dort findet man nun einen Automaten $^{e}$ , wo man tolle Wartemärkchen ziehen kann, eine digitale Anzeige<sup>f</sup> anstarren kann, und eine wohlklingende Hupe dazu hören kann. Wenn eine neue Person aufgerufen wird, blinkt die Anzeige sogar<sup>g</sup>. Nun tummeln sich dort alle ausländischen Studierenden, und warten auf ihre Bearbeitung. Die Wartebänke befinden sich dabei sowohl links als auch rechts des Ganges an den Seiten, und wenn die Bänke voll besetzt sind, passen dort gerade so 2 Leute aneinander vorbei<sup>h</sup>. Man hat es geschafft, daß Mensch sich in der Hochschule –einem heiligen Hort des Wissens-i so fühlt wie auf einem Amt.

ausländer**Geier**n0bu

- a Beamte durften umziehen
- b a.k.a. Informatikzentrum
- c die richtig wichtig technische Hochschule
- d zu Hackfleisch, Aufschnitt oder Mensaessen
- e orange
- f in rot
- q Laola-Welle?
- je nach Mensch auch nur einer
- i Vorsicht glits $\chi$ g

## Hier könnte dein Artikel stehen

Einsamer und verweister Platz im **Geier** günstig abzugeben. Für einen verschwindent geringen Preis von ein oder zwei Stunden deines Lebens kannst auch du oder du hier schreiben.

# Füll mich!

- MI, 08.00.05, Dies Academicus
- q Sa, 18.06.05, Studifest auf dem Markt
- $\bullet$  Mo-Fr, 04.07 08.07.2005, Hochschulwahlen
- jeden Mo, 1900 Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- $\bullet$  Mo-Fr 12-14  $^{00}$  Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- Do 19<sup>00</sup> Uhr, ErstsemesterInnen AG, alle zwei Wochen
- Di 22<sup>00</sup> Uhr, überall: 22-Uhr-Schrei

# Waalkampf

Wir schreiben das Jahr 2005 n.Chr. Ganz Aachen ist von Studis besetzt. Ganz Aachen? Nein, eine kleine Enklave<sup>a</sup> leistet verzweifelt Widerstand. Sie zittern, denn der Waalkampf<sup>b</sup> für Gremien und Studiparlament beginnt bald wieder. Vielen ist der ganze Mitbestimmungszirkus egal, aber man verliert dadurch die Möglichkeit was zu verändern. Ohne Studis in Hochschulgremien sähe vieles an der RWTH<sup>c</sup> ganz anders aus. Beispielsweise würde es kaum Erstsemestertutorien geben oder die Einführung von Bachelor und Master würde für uns Studis deutlich schwieriger ablaufen.

Daher liebe Studis, lest die Wahlzeitung $^d$  zum Waalkampf $^e$  und geht wählen. Nur mit einer hohen Wahlbeteiligung haben der Asta $^f$  und das Studiparlament genug Druckmittel, um bei den aufziehenden Problemen $^g$  wirklich was machen zu können. werbungsGeier Jens

- a auch Rektorat genannt
- b gross, breit und schwer
- c a.k.a. RWTeH
- d leicht bekömmlich
- e in Gedenken an den Waal von Bonn
- f Allgemeiner Studierenden Ausschuss
- g Mitbestimmung, Studiengebühren und Verhandlungen mit dem Rektor

## HöMa-fun-Klausur

Was ist Effizienz?

Ist es: Am Samstagmorgen um 0900 Uhr im Auditorium Maximum zu sitzen, fernab des eigenen Bettes, wo man eigentlich hingehörte, und eine Klausur zu schreiben, wo man nicht mal den Schein braucht??? $^a$ 

Sicherlich nicht.

Es ist nur spaßig drin zu sitzen, zu frühstücken, und zu sehen, daß sich ein Komilitone der diesen Schein braucht besich einen abbricht  $^c$ , oder einfach einen anderen erkennt, der ebenfalls keinen Schein braucht, und deshalb auch ganz lässig ohne Ahnung von Irgendetwas, irgendetwas in die Klausur schreibt.  $^d$  Für den Komilitonen wünscht man sich dann, daß er effizient arbeiten möge. Ein Lob an die HiWis, die es geschafft haben, die Klausur in Windeseile zu korrigieren, und auch noch die Ergebnisse ins Netz zu stellen vermochten. Die haben wohl effizient gearbeitet.

Aber eines stellt alles in den Schatten, mit nur einem Arbeitsaufwand von nur 30 Minuten auch annähernd 30% der Punkte in der Klausur zu holen. $^e$ 

Das ist Effizienz!f

Fun**Geier** $n\theta bu$ 

- a manche brauchen so was
- b braucht IRGENDWER diesen HöMa2Schein???
- c keine Qualitätsarbeit
- d a.k.a. raten
- e Vorsicht: Nicht adaptierbar für ander Fächer!!!
- Unwort des Jahres

zeit sind rein experimentell<sup>a</sup> ermittelt. Sie variieren also um ein  $\epsilon$ , welches in der Größenordnung von  $\Pi$  mal Daumen 20% liegen dürfte.

#### Zutaten:

150-200g Butter

4-5 Eier

50g Stärke

 $150\text{-}200\mathrm{g}$  Mehl

optional 100 ml Milch

1 Päckchen Vanillezucker

1 Päckchen Backpulver

5-7 Äpfel sollten so ungefähr 800g-1200g sein.

#### Geräte:

- $1\ {\rm K\ddot{u}chenwaage}$
- 1 Drehmix $^b$
- 1 Große Schüssel
- 2-5 kleine Schüsseln
- $1 \ {\rm Backform}$
- $1-2 m^2$  Backpapier

### Sonstiges:

Nerven aus Stahl ganz viel Zeit<sup>c</sup>

### Auf gehts:

Erst mal die Eier in die große Schüssel, und dann mit Butter dazu schaumig schlagen. Ist eher arbeitsaufwendig, wenn die Butter frisch aus dem Kühlschrank<sup>d</sup> kommt, macht weniger Arbeit, wenn Butter schon weich ist. Danach Zucker dazu tun und ein bisschen weiterrühren. Wenn alles gut verrührt ist, Mehl hinzugeben. Aber nicht alles auf einmal, eher in so 3-4 kleinere Portionen unterteilen. Rühren nicht vergessen, aber dabei die ganze Zeit umrühren. Backpulver und Stärke bzw. Vanillezucker kann mit Mehl bzw. Zucker zusammen eingerührt werden. Weiterrühren $^e$ . Vorher, dein Partner aus der WG parallel dazu oder auch irgendwie ..., schält und danach schneidet Mensch jedenfalls die Äpfel in kleine Stücke (Stückchengröße < 1% von  $Apfel_{gesamt}$ ), die in den Kuchen kommen. Mensch kann auch 1-2 Äpfel nur schälen, entkernen, vierteln, und sie oben auf dem Kuchen plazieren<sup>f</sup>. Jedenfalls, Form mit Backpapier auslegen, unten mit Teig (15%) leicht beschichten, kleingeschnibbelte Apfelstücke auf dieser Schicht gleichmäßig verteilen. Über diese Stückchen den restlichen Teig (80%) verteilen. Jetzt optional die eben nur geviertelten Stücke oben auf dem Kuchen in Smiley-Form, Tic Tac Toe-Form, Gedicht-Form plazieren, und ab in den Ofen damit. Backzeit sollte so 100-120 Minuten sein bei 175 °C im Ofen auf der untersten Schiene.

### Guten Hunger.

 $K\ddot{u}chenchef$ Geier $n\theta bu$ 

a Physiker halt

b oder Schneebesen

c in grossen Häppchen

d bibber

e das hatten wir doch schon einmal

f für die Optik